Übersicht.

Seite

Vorwort V
Litteraturnachweis IX
Einleitung, Zweck und Methode der Arbeit XI

I. Die Überlieferung der Reichenauer Urkunden 1
1. Urschriften.
Originale (Kaiser-, Papst-, Privat- und Abtsurkunden), — Fälschungen 3
2. Reichenauer Urkunden, nicht mehr in Urschriften vorhanden.
Vidimus; Urk. bei Öheim, bei Lipp; Repertore u. jüngere Kopialbücher 14
3. Reichenauer Urkunden aus nicht Reichenauischer Überlieferung.
Duplikate der Aussteller; — Abtsurkunden 27

II. Kritik der Fälschungen 32
1. Das Äußere.
Pergament, Besiegelung und Schrift 32
2. Text der Fälschungen 35

III. Zusammenhang und Entstehungszeit der Fälschungen 48
1. Das Äußere d. F., Schriftvergleich 48
2. Stil und Fassung der Fälschungen 59
3. Ergebnisse 68

IV. Die rechtlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse des Klosters und die Fälschungen des Odalrich . . 73
1. Günstige Entwicklung der Verhältnisse des Klosters nach Außen.
Staats- und kirchenrechtliche Stellung des Klosters 73
2. Klosterverfassung und -Verwaltung; die Fälschungen des Odalrich.
Immunität der Insel; d. klösterl. Haushalt, d. Familia u. d. Leben d. Mönche; Vogt u. Ministerialen 79

Exkurse:
I. Über den Stiftungsbrief Karl Martells und die Gründung von Reichenau 89
II. Über die Verbreitung der Reichenauer Fälschung, die Klostervögte betreffend und die Heimat der Constitutio de expeditione Romana 107

Beilagen:
Vollständiges Verzeichnis der Reichenauer Urkunden des VIII.—XII. Jahrh. 114
Ungedruckte oder unvollständig gedruckte Fälschungen No. [*1* u. *2* in Exkurs I] *3. 4. 32. 37. 45. 59* 124

Erläuterungen zu den Tafeln (1—17) 132

Bibliografische Informationen
http://d-nb.info/579242099

digitalisiert durch DEUTSCHE NATIONAL BIBLIOTHEK